



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 14.06.2011 im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 07.06.2011 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister: Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller
geschäftsf.Gemeinderat: Johann Bogg
geschäftsf.Gemeinderat: Ing. Gerhard Dangl

Gemeinderat:	Franz Altschach	Gemeinderat:	Bernhard Strohmer
Gemeinderat:	Fasching Franz	Gemeinderat:	Rudolf Flicker
Gemeinderat:	Martin Danzinger	Gemeinderat:	Johann Gruber
Gemeinderat:	Ing. Johann Weichselbraun	Gemeinderat:	Datler Dietmar
Gemeinderat:	Franz Sauer	Gemeinderat:	Friedrich Strohmer
Gemeinderat:	Kurt Schimek	Gemeinderat:	Erich Vogler
Gemeinderat:	Franz Mödlagl		

Außerdem anwesend waren:

Sekr.: Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger
Ortsv. Kurt Fasching

Entschuldigt abwesend war: ----

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2010
- 3) Nachtragsvoranschlag 2011
- 4) Arbeitsvergaben:
 - a) Kanal- Wasserleitungen Siedlungen Edelprinz und Wohlfahrts
 - b) Wegebau - Asphaltierungen
 - c) Kapellenbänke Kainraths
 - d) Friedhof Buchbach: Mauer und Kompostplatz
 - e) Teilungspläne Umkehrplatz Vestenpoppen und Hochwasserschutzanlage Vestenpoppen-Wohlfahrts
 - f) Photovoltaikanlagen Ziviltechnikerleistungen
- 5) Flächenwidmungsplan - Freigabe Aufschließungszonen
- 6) Übernahme Wegumlegung Wohlfahrts ins öffentliche Gut
- 7) NÖ Hilfswerk, Zuschuss Lernbegleitung
- 8) Europa-Plattform – Pro Waldviertel
- 9) Kindergarten –
 - a) Kostenübernahme für 3 Kinder in HPI-Gruppe
 - b) Nachmittagsbetreuung
- 10) Mitteilungen des Bürgermeisters

Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Bgm. Ing. Christian Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlußfähig ist.

Pkt. 2.: Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2011

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 17.03.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt. 3.: Nachtragsvoranschlag 2011

Vor allem durch das Finanzierungsgespräch für das Dorfzentrum und Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld ist die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig.

Die Einnahmen und Ausgaben im ord. Haushalt werden um € 60.000,- auf € 1.968.800 erhöht. Im außerordentlichen Haushalt um € 197.800 auf € 1.177.300.

Ord.Haushalt:

Umbau Straßenbeleuchtungen von € 10.000,- auf € 34.200,-

Zuführung an AO Haushalt von € 477.500,- auf € 513.300,-

Überschuss aus 2010: von € 348.100,- auf € 408.100,- (möglich: € 533.459).

Außerord. Haushalt:

Neues Vorhaben: Dorfzentrum und Fw.Haus Edelprinz € 230.000,-

Finanzierung:	Eigenleistung des Dorferneuerungsvereines bzw. FF:	€ 70.000,-
	Beitrag der Feuerwehr	€ 5.000,-
	Bedarfszuweisung	€ 5.000,-
	Sonderbedarfszuweisung	€ 20.000,-
	Subvention Dorferneuerung	€ 10.000,-
	Subvention Raumordnung	€ 15.000,-
	Zuführung vom ord. Haushalt	€ 105.000,-

AO-Vorhaben: Leitungskataster von € 80.000,- auf € 197.000,-
neu: Photovoltaikanlage € 95.000,-, Fehlbetrag aus Vorjahren: € 22.800,-

AO-Vorhaben: Feuerwehr – Reduzierung um € 170.000,- (Fw.Haus und Dorfz. Ed.-Wi.)

AO-Vorhaben: Friedhofsmauer – von € 50.000,- auf € 70.000,-

Die Änderungen werden ausführlich besprochen. Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Nachtragsvoranschlag zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Arbeitsvergaben:

a) Kanal- und Wasserleitungen Siedlungen Edelprinz und Wohlfahrts

Die Arbeiten für die Kanal- und Wasserleitungserweiterungen in Edelprinz und Wohlfahrts wurden vom Büro Henninger & Partner, Krems, ausgeschrieben. 6 Firmen haben angeboten. Bestbieter ist die Fa. Swietelsky, Zwettl, mit einer Angebotssumme von € 78.408,54. Zweitbieter ist die Fa. Talkner mit € 91.979,95. Teuerster war mit € 128.026,66 die Fa. Konti-Bau.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Swietelsky, zum Preis von € 78.408,54 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Wegebau Asphaltierungen

Für den Einbau von 150 t Mischgut auf bestehenden Asphalt in Brunn, Buchbach, Sarning und Wohlfahrts und 100 t Mischgut auf Schotter in Buchbach wurden folgende Angebote eingeholt: Die Mengen können noch abweichen und es wird nach tatsächlich eingebauten Tonnen verrechnet.

Firma	Kosten je Tonne	gesamt exkl. Ust	Kosten je Tonne	gesamt	Baust.Eintr.	Gesamtpreis	Differenz
	inkl. reinigen u. vorspr.	150 t	auf Schotter	exkl. Ust		inkl. Ust.	
Leithäusl, Göpfritz	83,90	12.585,00	85,10	8.510,00	0,00	25.314,00	100,00%
Konti-Bau	84,50	12.675,00	86,00	8.600,00		25.530,00	100,85%
Neuwirth, Waidhofen	91,00	13.650,00	90,-	9.000,00	0,00	27.180,00	107,37%
Strabag, Rastfeld	86,72	13.008,00	86,72	8.672,00	1.097,38	27.332,86	107,98%
Hengl, Limberg	88,70	13.305,00	91,20	9.120,00	690,00	27.738,00	109,58%
Leyrer Graf, Gmünd	87,90	13.185,00	96,10	9.610,00	2.870,00	30.798,00	121,66%

Für den Einbau von 80 t Mischgut auf Verdrückungen und Spurrinnen in Vestenpoppen wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Leithäusl: € 10.065,60 100 %

Fa. Konti-Bau: € 10.368,- 103 %

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Arbeiten an die Fa. Leithäusl, Göpfritz, zum Preis von voraussichtlich € 35.379,60 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Kapellenbänke Kainraths

Im Zuge der Innensanierung der Kapelle stellte sich heraus, dass auch die Kapellenbänke zu erneuern sind. Es wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Peneder	7.603,20	100,00%
Sauer, Thaya	8.944,80	117,65%
Fida, Jetzles	10.476,00	137,78%
Blumberger, Waidhofen	15.422,00	202,84%
Scharf, Vitis	nicht angeboten	0,00%
Garschall, Vitis	nicht angeboten	0,00%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten an die Fa. Peneder zum Preis von € 7.603,20 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

d) Friedhof Buchbach: Mauer, Kompostplatz, Abstellraum, Leichenhalle

Für die Baumeisterarbeiten im Friedhof Buchbach wurden folgende Angebote eingeholt:

	Mauer u. Kompostplatz	Abstellraum	Leichenhalle	gesamt	Vergleich
Reißmüller, Waidhofen	64.538,69	31.999,46	35.770,12	132.308,27	100,00%
Talkner, Heidenr.Stein	66.797,33	33.713,68	37.743,00	138.254,01	104,49%
Oppolzer, Gmünd	70.255,44	35.209,45	39.670,27	145.135,16	109,69%
Altrichter, Vitis	71.436,24	35.777,45	39.671,64	146.885,33	111,02%

Für die Sanierung der Leichenhalle wurde ebenfalls eine Kostenschätzung der Fa. Reißmüller eingeholt und diese beträgt € 9.522,61.

Der gerichtlich beeedete Sachverständige Ing. Schönbauer erstellte eine Schätzung über den Wert der Leichenhalle mit Grund und diese beträgt € 14.000,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, heuer nur die Friedhofsmauer zu machen und die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Reißmüller zum Preis von € 64.538,69 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

e) Teilungspläne Umkehrplatz Vestenpoppen und Hochwasserschutzanlage Vestenpoppen-Wohlfahrts

Im Zuge der Befestigung des Umkehrplatzes in der Siedlung in Vestenpoppen stellte sich heraus, dass dieser für das Umkehren mit LKW besonders den Müllfahrzeugen zu klein ist. Der Platz wurde in der Zwischenzeit um 5 bzw. 7 m vergrößert und soll nun vermessen werden. Die Fa. Trappl, die den seinerzeitigen Plan erstellt hat, hat die Vermessung um € 1.362,- angeboten. Die Fa. Döllner, Waidhofen um € 1.101,12.

Für die Hochwasserschutzanlage in Wohlfahrts waren ca. 2.500 m² von Hr. Wolfgang Bayer aus Ulrichschlag erforderlich. Es wurde vereinbart, die notwendige Fläche vermessen zu lassen und zum üblichen Grünlandpreis zu entschädigen.

Für die Vermessung wurde ein Angebot des Vermessungsbüros Dr. Dölller, Waidhofen/Thaya, eingeholt und kostet € 1.545,60.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die beiden Vermessungen an die Fa. Dölller, Waidhofen/Th., zum Preis von gesamt € 2.646,72 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

f) Photovoltaikanlage Ziviltechnikerleistung

Für die Planung, Ausschreibung, Fördereinreichung, Bauüberwachung und Abrechnung der im Voranschlag 2011 vorgesehenen Photovoltaikanlagen für die Pumpwerke bzw. Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld wurden von den Ziv.Ing.-Büros Henninger & Partner sowie Hydro-Ingenieure Anbote eingeholt:

Henninger & Partner: € 7.100,-
Hydro-Ingenieure: € 7.500,-

Für die Photovoltaikanlage inkl. Planung ist mit einer Bundes- und Landesförderung von rund 60 % zu rechnen. Ausserdem ist die Gemeinde in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Henninger & Partner, Krems, zum Preis von € 7.100,- zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5.: Flächenwidmungsplan – Freigabe Aufschließungszonen

Bei der letzten Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden Aufschließungszonen festgelegt, die den Sinn haben, dass Baulandflächen nur der Reihe nach bebaut werden können. Die letzte Freigabe in Vestenpoppen ist nur mit normalem Gemeinderatsbeschluss geschehen, ist aber mit Verordnung notwendig. In Wohlfahrts wurde die Freigabe noch nicht beschlossen.

Da die Freigabebedingung – die Verbauung des Großteiles der Parzellen – gegeben ist, sollen mit Verordnung des Gemeinderates die restlichen Flächen freigegeben werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die noch offenen Bauland-Aufschließungszonen (2 in Wohlfahrts, 1 in Vestenpoppen) mittels Verordnung zur Bebauung freizugeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

- § 1 Auf Grund des § 75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-18, wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. Vestenpoppen ausgewiesene Bauland-Wohngebiet- Aufschließungszone (BW-a-A4) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.
- § 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei den Sitzungen des Gemeinderates am 02.10.1998 und am 12.06.2006 festgelegt wurden, sind erfüllt:

Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 4 (BW-a-A4):

Vorliegen eines von der Gemeinde genehmigten Erschließungskonzeptes, wenn in der betreffenden Aufschließungszone keine Verkehrsflächen gewidmet sind oder wenn festgelegte Verkehrsflächen geändert werden sollen.

.....

Der Gemeinderat der Gemeinde Waidhofen an der Thaya - Land hat in seiner Sitzung am 14.6.2011 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

- § 1 Auf Grund des § 75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-18, wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. Wohlfahrts ausgewiesene Bauland-Wohngebiet- Aufschließungszone (BW-a-A5) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.
- § 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2006 festgelegt wurden, sind erfüllt:

Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 5 (BW-a-A5):

Vorliegen eines von der Gemeinde genehmigten Erschließungskonzeptes, wenn in der betreffenden Aufschließungszone keine Verkehrsflächen gewidmet sind oder wenn festgelegte Verkehrsflächen geändert werden sollen.

.....

- § 1 Auf Grund des § 75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-18, wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. Wohlfahrts ausgewiesene Bauland-Wohngebiet- Aufschließungszone (BW-a-A6) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.
- § 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2006 festgelegt wurden, sind erfüllt:

Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 6 (BW-a-A6):

Vorliegen eines von der Gemeinde genehmigten Erschließungskonzeptes, wenn in der betreffenden Aufschließungszone keine Verkehrsflächen gewidmet sind oder wenn festgelegte Verkehrsflächen geändert werden sollen.

Pkt. 6.: Übernahme Wegumlegung Wohlfahrts ins öffentliche Gut

Im Zuge der Herstellung der neuen 110 kV-Leitung südlich von Wohlfahrts wurde ein Mast knapp neben dem Güterweg Wohlfahrts-Götzweis geplant. Da darunter auch die EVN-Wasserleitung zu liegen gekommen wäre, wurde vereinbart, dass der Weg verbreitert und die Grundablöse von der EVN übernommen wird.

Nun wurde die Fläche vermessen und es soll vom Gemeinderat beschlossen werden, die Fläche von 226 m² von Habison Stefan und Elisabeth bzw. Habison Bernhard ins öffentliche Gut, Parz. 344, KG Wohlfahrts, zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Fläche ins öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: NÖ. Hilfswerk, Zuschuss Lernbegleitungsstunden

Durch das NÖ. Hilfswerk werden Kinder mit schwacher Begabung und in schwierigen Familiensituationen durch individuelle Lernbegleitung gefördert.

Das NÖ. Hilfswerk hat dafür um einen Zuschuss ersucht. Eine Einheit besteht aus zehn Lernbegleitstunden à € 20,- und € 70,- für die psychologische Begleitung – gesamt € 270,-.

Bei Genehmigung des Zuschusses soll dieser einer Familie (Kind) unserer Gemeinde zu Gute kommen. Eine Information erfolgt an die Gemeinde – jedoch anonym. Der Begünstigte wird informiert, dass die Gemeinde eine Unterstützung gewährt hat.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Kosten für 1 Einheit (€ 270,-) zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Europa-Plattform – Pro Waldviertel

Seit Jahren gibt es die Europa-Plattform „Pro Waldviertel“ die Projekte im Waldviertel unterstützt. Nun hat die Organisation wieder um Beitritt aller Gemeinden geworben. Der jährliche Mitgliedsbeitrag setzt sich aus einem Grundbetrag von € 300,- plus einem Beitrag von € 0,20 je Einwohner zusammen und würde für unsere Gemeinde € 539,- betragen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, der Plattform nicht beizutreten.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Kindergarten

a) Kostenübernahme für 3 Kinder in HPI-Gruppe

a) Voraussichtlich werden ab Herbst 2011 3 Kinder (Höfler Jannik, Sigmund Amelie, Kastner Luca) unserer Gemeinde die HPI-Gruppe im Kindergarten der Stadt Waidhofen/Th. besuchen. Die Kosten von € 2.500,- je Kind sollen wieder übernommen werden.

b) Voraussichtlich wird 1 Kind (Trombitas Nina) unserer Gemeinde die Nachmittagsbetreuung im Stadtkindergarten beanspruchen. Es sollen die Kosten von € 36,50 je Monat übernommen werden (Eltern: € 50,-).

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Kosten für 3 Kinder in der HPI-Gruppe bzw. für 1 Nachmittagsbetreuung zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bezüglich Durchleitungsvertrag Wasser der EVN hat sich herausgestellt, dass in Eschenau doch auch Hydranten errichtet und der Vertrag auch für Löschwasser ausgeweitet werden soll.

Es soll eine praktische Durchleitung in Nonndorf simuliert werden um die Auswirkungen auf das Ortsnetz Nonndorf feststellen zu können. Danach soll erst über eine Vertragsausweitung verhandelt werden.

Kindergarten Aussenfassade mit Wärmedämmung: Eine Bauberatung durch das Land NÖ. mit Architekt Dipl.Ing. Herout ist erfolgt. Für 2012 soll im Budget die Sanierung der Außenfassade mit Wärmedämmung und Fenster eingeplant werden.

Umgestaltung Straßenbeleuchtungen – Ausschreibung:

Im Zuge der Besichtigung der bestehenden Straßenbeleuchtungen durch die Fa. EQ aus Leobersdorf haben sich einige Sicherheitsmängel herausgestellt. Diese werden kurzfristig durch die jeweiligen Elektro-Firmen behoben.

Vorerst wurden 2 Lampen als Muster mit LED-Lampen sowie 2 Lampen mit NAV-Lampen bei der Fa. Stoifl bestellt und sollen in der Siedlung in Götzweis aufgestellt werden um einen Vergleich mit den herkömmlichen Lampen zu sehen.

Resolution Atom-Endlager in Tschechien: Von der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland soll ein Gemeinschaftsbeschluss gefaßt werden.

Einladung zur Sonnwendfeier am Sa. 18.6.2011, um 20.30 Uhr und zur Fronleichnamsprozession am Don. 23.6.2011, 9.00 Uhr.

Am Sonntag, 17.7.2011 ist die Segnung des neuen KLF Buchbach im Rahmen eines ein-tägigen Fw.Festes geplant. Es wird herzlich zur Teilnahme eingeladen.

.....

Zum Abschluss der Sitzung gratuliert Bgm. Ing. Drucker 4 Gemeinderäten zum 40. Geburtstag in den letzten Monaten. Vizebgm. Kasses Johann gratuliert Hrn. Bgm. Ing. Drucker ebenfalls zum 40. Geburtstag und überreicht ihm ein Ortschaftsbild von Götzweis von Prof. Jaksch.

Der Bürgermeister